

# 16. Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung:

## Aktuelle Entwicklungen der Netzwerke Gesundheitsfördernder Schulen in der Schweiz



Cornelia Conrad Zschaber, nationale Koordinatorin

# Inhalt



- 1. Das Schweizerische Netzwerk  
Gesundheitsfördernder Schulen (SNGS) aktuell**
2. Aktivitäten der Mitgliedschulen und der Kantonalen  
Netzwerke KNGS
3. Perspektiven und Herausforderungen

# Konzeptionelle Grundlage



Acting for better schools, leading to better lives

► News ► Resources ► SHE Network ► Member countries ► Research Group ► Links ► Contact us



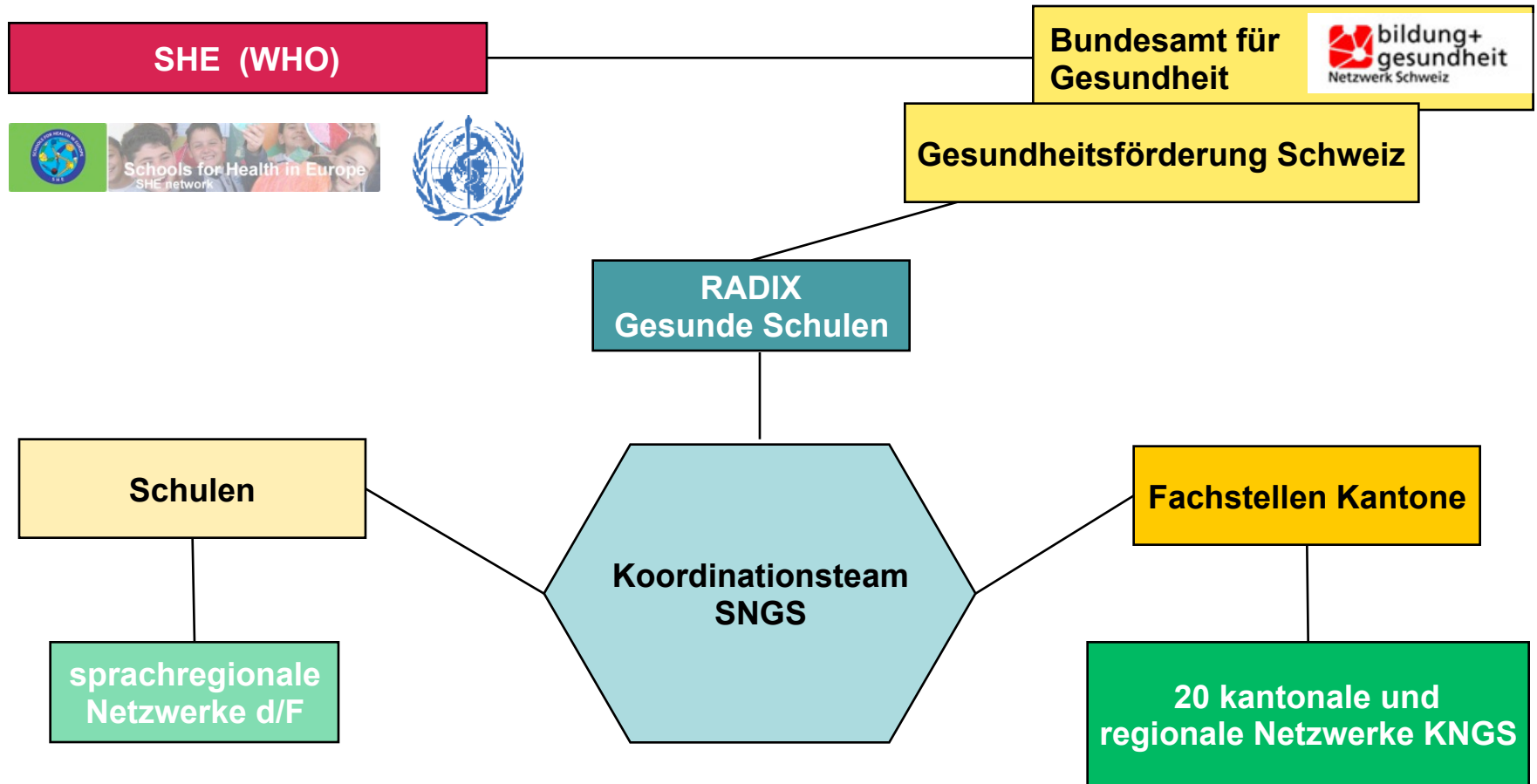
SHE Network is the  
Schools for Health in  
Europe network



[www.schoolsforhealth.eu](http://www.schoolsforhealth.eu)

- 47 Mitgliedstaaten seit 1992
- Trägerorganisationen: WHO, Europarat

# Organisation und Einbettung SNGS



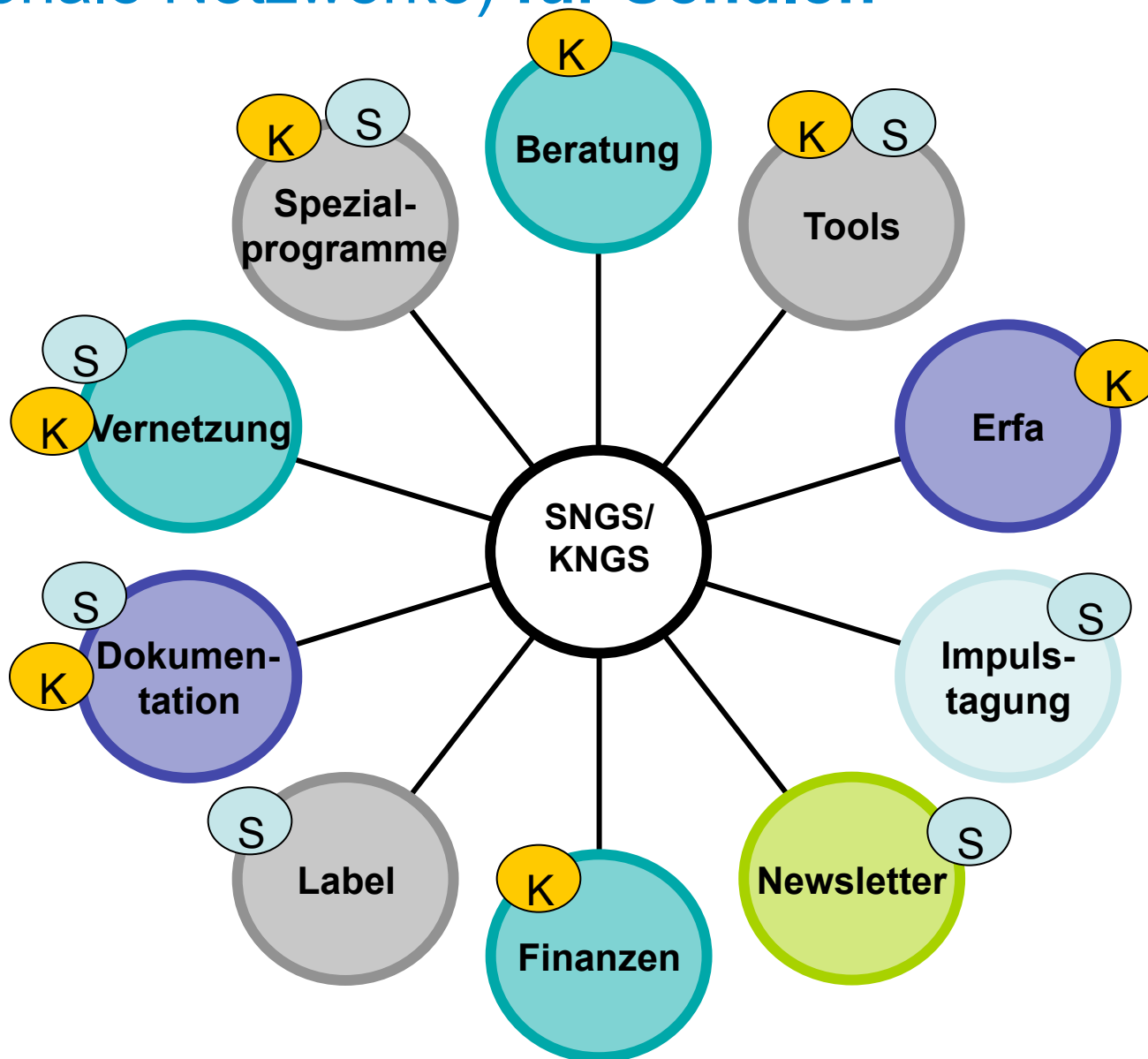
# Stand des SNGS Juni 2013

- 1 726 Schulen (KG - Sek. II)
- 285 603 Schüler/-innen
- 32 964 Lehrpersonen
- 20 kantonale und regionale Netzwerke



⇒ 30% aller SuS der Schweizerischen Volksschule lernen in einer Gesundheitsfördernden Schule (Berechnungsbasis 2012)

# Unterstützungssystem SNGS und KNGS (kantonale Netzwerke) für Schulen



# Evaluation nach 10 Jahren Netzwerkarbeit

positive

## Bewertungen

Zusammenhalt der Schüler/-innen ist gestärkt	74%
Konflikte zwischen den Schüler/-innen sind zurückgegangen	58%
Generelle Sensibilisierung für gesundheitsfördernde Anliegen bei den Lehrpersonen ist erhöht	82%
Teamkultur ist verbessert	71%
Überforderung /Überlastung werden vermieden	59%
Die Projekte haben das Schulklima positiv beeinflusst	76%

# Inhalt



1. Das Schweizerische Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen (SNGS) heute
- 2. Aktivitäten der Mitglied Schulen und der Kantonalen Netzwerke KNGS**
3. Perspektiven und Herausforderungen



# Schwerpunktthemen der Mitgliedschulen

- Ernährung und Bewegung
- Psychosoziale Gesundheit
- Zusammenleben und Umgang mit Konflikten
- Struktur/Organisation/Schularealgestaltung
- Elternmitarbeit
- Suchtprävention : Alkohol, Tabak, Cannabis, neue Medien



# Aktivitäten in anderen kantonalen Netzwerken

- Gesundheitsförderung im Schulalltag und in der Schulentwicklung fördern, verankern
- Gesundheit von Lehrpersonen und Schulleitungen fördern
- Lebenskompetenzen von SuS stärken
- Lebensraum Schule
- Vernetzung mit nationalen Programmen (z.B. Ernährung und Bewegung)
- Schulen für Gesundheitsförderung motivieren (Beitritt)
- Politische Verankerung (z.B. im Aufbau oder bei Vertragserneuerungen)

# Inhalt



1. Das Schweizerische Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen (SNGS) heute
2. Aktivitäten der Mitglied Schulen und der Kantonalen Netzwerke KNGS
- 3. Perspektiven und Herausforderungen**

# Aktuelle Herausforderungen

- Stärkung und Verankerung der Netzwerke in den kantonalen Strukturen
- Fokus auf Gesundheit der Lehrpersonen und Schulleitungen
- Gesundheitsförderung als Teildimension (oder Basis?) von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Unterstützung der Schulen in der Umsetzung der Lehrpläne (LP21, plan d' études romand)

# Weiterentwicklungen SNGS:

## 1. BGF in Schulen

VSLCH, LCH, SSAV und RADIX/SNGS bilden eine Allianz.

**Vision:** «Die lokale Schule bietet allen Beteiligten einen anspruchsvollen, attraktiven Arbeits-, Lern- und Lebensraum. Sie wird von innen und aussen entsprechend wahrgenommen. Eine Gesunde Schule gehört zum Selbstverständnis der Schule/Schulleitung.»

# Allianz BGF in Schulen

**Ziele:** Interessierte Schulen/Schulleitungen sind in ihrem Berufsalltag unterstützt; Akteure im Bildungs- und Gesundheitswesen sind sensibilisiert und wirken unterstützend mit.

## **Hauptstrategien:**

1. Vernetzung und Sensibilisierung auf verschiedenen Ebenen
2. Dienstleistungen für KNGS und ihre Schulen koordinieren/anbieten

## 2. Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Fünf Bildungszugänge:

- Umweltbildung
- Globales Lernen
- Gesundheit
- Politische Bildung inkl. Menschenrechtsbildung
- Wirtschaftliche Bildung

# Fachagentur BNE: éducation21

---

- éducation21: Fusion der Schweizerischen Stiftungen für Umweltbildung sowie Bildung und Entwicklung
- éducation21 hat am 1. Januar 2013 ihre Arbeit aufgenommen

## **Bestellergremium**

- BAFU Bundesamt für Umwelt
- BAG Bundesamt für Gesundheit
- DEZA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
- EDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren



# Stiftungszweck éducation21

- fördert und unterstützt BNE und ihre Integration in das formale Bildungssystem
- befähigt und unterstützt dessen Akteure
- bietet fachliche Expertise, integrierende und koordinierende Aktivitäten und Dienstleistungen
- orientiert sich selbst an den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung

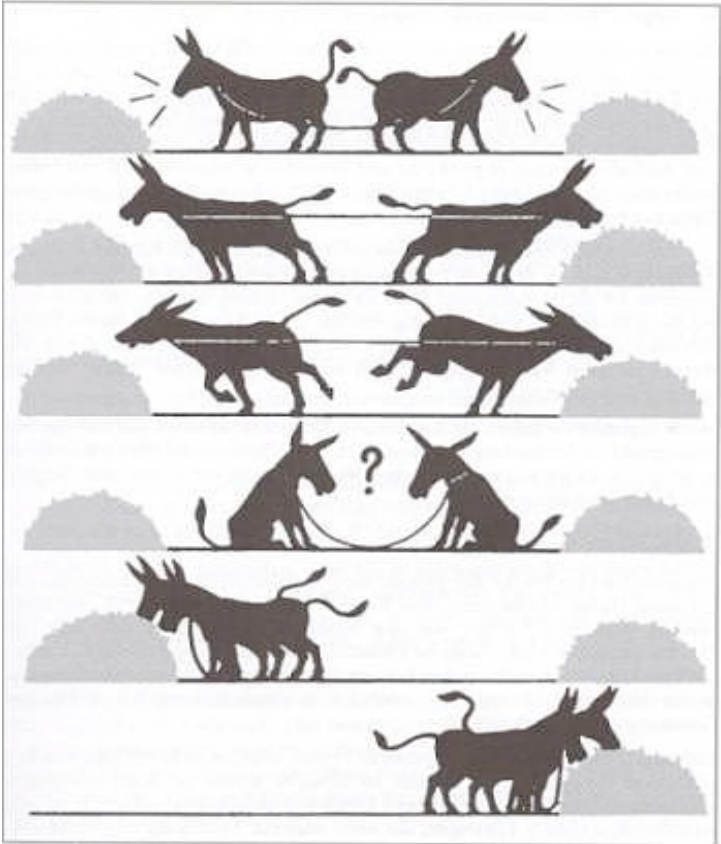
# Zusammenarbeit SNGS mit éducation21

Ziele der Auftraggeber SNGS (BAG und Gesundheitsförderung Schweiz):

- Das SNGS soll gestärkt werden
- Gesundheit darf als Thema nicht verschwinden
- Die Schulen bestimmen, an welchen Themen sie arbeiten wollen

Aktuell finden intensive Gespräche statt, in welcher Art und Weise das SNGS mit éducation21 zusammenarbeiten wird.

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



[www.gesunde-schulen.ch](http://www.gesunde-schulen.ch)